

Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

März 2021

T R A N S P A R E N T

Wir hoffen auf eine tolle Badesaison ohne Einschränkungen!



Foto: Rupert Pessl

Nutzen Sie unsere Naturbäder in Plank und Stiefern und das Freizeitzentrum in Schönberg am Kamp.

Nachbarschaftshilfe in der
Gemeinde Schönberg

Seite 5

Sternsingeraktion 2021 –
heuer mal anders!

Seiten 10-11

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ein Jahr ist es bereits her, dass wir uns aufgrund des Corona-Virus zum ersten Mal in einen Lockdown begeben mussten. Eine Situation, die für uns alle neu war und die uns seither leider zum wiederholten Male begleitet hat. Eine sehr unsichere und herausfordernde Zeit hat damit für uns begonnen, deren Ende zu diesem Zeitpunkt noch niemand abschätzen kann.

Seither hat sich allerdings im Umgang mit dem Virus vieles geändert und wir haben mehr oder minder gelernt, damit umzugehen. Auch unsere Gemeinde war von Beginn an in vielen Bereichen gefordert. Leider muss ich dazu auch sagen, dass wir unsere Informationen meistens auch nur aus den Medien erhalten und viele organisatorische Belange im Bezug auf Corona auf die Gemeinden abgewälzt werden. Das ist für eine kleine Gemeinde wie unsere eine besondere Herausforderung, da dies personell kaum bewältigbar ist. Darum möchte ich mich wieder einmal bei all den vielen Freiwilligen bedanken, die uns sowohl bei den Flächentestungen als auch bei der Teststraße in Langenlois unterstützen.

Die Flächentestungen im Dezember und Jänner sind ohne größere Verzögerungen oder Zwischenfälle verlaufen. Eine weitere Herausforderung war die Einrichtung der permanenten Teststraße in Langenlois. Nach Bekanntwerden der Notwendigkeit einer solchen Einrichtung habe ich mit dem Rotkreuz-Dienststellenleiter Kontakt aufgenommen und ihn gebeten, auch die anderen Gemeinden in unserem Rotkreuz-Bezirk zu einem gemeinsamen Termin einzuladen, da wir das nur gemeinsam bewältigen können. Sehr schnell war klar, dass eine Teststraße in Langenlois am sinnvollsten ist. Die sechs teilnehmenden Gemeinden organisieren in einem eingeteilten Wochenrhythmus die notwendigen Helfer, die Tester kommen vom Roten Kreuz Langenlois.

Wie es genau mit der Pandemie weitergehen wird, wissen wir alle nicht. Durch die bereits zur Verfügung stehende Impfung ist allerdings schon etwas Licht am Ende des Tunnels erkennbar und ich bin positiver Dinge, dass wir bis in den Herbst wieder ein einigermaßen normales Leben genießen können. Bis dahin bitte ich Sie

noch durchzuhalten und alles Mögliche dazu beizutragen, eine weitere Verbreitung des Virus zu verhindern. Ich darf Ihnen auch mitteilen, dass wir zum aktuellen Zeitpunkt keine aktiven Fälle bei uns in der Gemeinde haben.

Durch die wirtschaftlichen Einbrüche im letzten Jahr und die finanzielle Unsicherheit bezüglich der für die Gemeinden zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, habe ich im letzten Jahr die Notbremse gezogen und nur die wichtigsten und aussichtsreichsten Projekte umgesetzt. Ich darf an dieser Stelle berichten, dass wir aufgrund dieser Entscheidung den Schuldenstand der Gemeinde wieder um knapp € 600.000,00 senken konnten und ein positives Ergebnis im Rechnungsabschluss ausweisen können. Auch in diesem Jahr werden wir die Entwicklung im ersten Halbjahr abwarten, bevor wir mit größeren Projekten starten.

Umso mehr freut es mich, dass wir bereits im Februar das erste Projekt erfolgreich umsetzen konnten. Unsere Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen dürfen sich seit dem Beginn des Sommersemesters über Active Boards (elektronische Schultafeln) freuen.

Auch personell hat sich wieder etwas in der Gemeinde getan. So darf bzw. muss ich mich von unserem Bademeister Eduard Zimmermann verabschieden, der seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten hat. Mit ihm geht nach 25 Jahren Bademeistertätigkeit eine Ära zu Ende und die Lücke, die er hinterlässt, ist schwer zu füllen, da der eine oder andere das Bad auch gerne nur wegen ihm besucht hat. Lieber Edi, ich wünsche dir für deine Pension alles nur erdenklich Gute für den neuen Lebensab-



schnitt. Vor allem aber viel Gesundheit und besuche uns bitte auch in deiner Pension regelmäßig im Freizeitzentrum.

Neu im Team des Bauhofes darf ich dafür Herrn Josef Höllerer aus Schönbergneustift begrüßen. Ich hoffe, dass du dich in dein neues Arbeitsumfeld schnell einleben kannst und ich wünsche dir bei deinen neuen Aufgaben in unserer Gemeinde viel Erfolg.

Aber auch im Gemeinderat gab es eine Veränderung. So darf ich mich von Stefan Glaser verabschieden, der zwei Jahre in einem Entwicklungshilfeprojekt in Afrika tätig sein wird. Ich wünsche dir alles Gute und komm bitte wieder gesund aus Afrika zurück.

Ich darf Sie an dieser Stelle noch einmal bitten, noch ein paar Monate durchzuhalten. Ich freue mich aber schon jetzt darauf, wenn wir uns bei dem einen oder anderen Fest gemütlich zusammenstehen können.

Bitte bleiben Sie gesund,

Ihr Bürgermeister
Ing. Michael Strommer

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 2/2021, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2021

Nr. 3/2021, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2021

Nr. 4/2021, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2021

Nr. 1/2022, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2022

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, gerne auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.

Badesaison 2021

Da unser langjähriger Bademeister Eduard Zimmermann seine Pension angetreten hat, werden als neue Bademeister Thomas Gutmeier, Ferdinand Gschwantner und Niklas Murth (als Vertretung) fungieren.

Als Optimisten glauben wir, dass trotz derzeit noch bestehender Corona-Einschränkungen der Badebetrieb ab Freitag, 7. Mai 2021 beginnen kann.

Achtung: Wir haben neue Öffnungszeiten. Bis zu den Sommerferien von Montag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 19 Uhr und in den Sommerferien durchgehend von 10 bis 19 Uhr.

Auch heuer bieten wir für alle, die sich rechtzeitig entschließen, um 10 % ermäßigte Saisonkarten an. Die Aktion gilt ausschließlich im Zeitraum Freitag, 7. Mai 2021 bis Sonntag, 16. Mai 2021. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, unsere Naturbäder in Stiefern und Plank (Strandbad Plank) zu besuchen.

Wasseruntersuchung 2020

Werte Hochbehälter Freischling (nach der Aufbereitung)

| | |
|---------------|--------|
| Gesamthärte | 20,5 |
| Carbonathärte | 18,3 |
| Nitrit | <0,006 |
| Nitrat | 2,4 |
| Chlorid | 23 |
| Sulfat | 81 |
| Calcium | 79 |
| Kalium | 4,8 |
| Magnesium | 41 |
| Natrium | 13 |
| pH-Wert | 7,3 |

Werte des Hochbehälters Schönberg

| | |
|---------------|--------|
| Gesamthärte | 11,1 |
| Carbonathärte | 9,3 |
| Nitrit | <0,006 |
| Nitrat | 11 |
| Chlorid | 51 |
| Sulfat | 37 |
| Calcium | 50 |
| Kalium | 8,0 |
| Magnesium | 18 |
| Natrium | 32 |
| pH-Wert | 7,1 |

Von diesen beiden Hochbehältern wird das gesamte Gemeindegebiet mit Wasser beliefert.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 4. März 2021 wurde der Rechnungsabschluss 2020 beschlossen.

| RA 2020 (Finanzierungsrechnung) | |
|---|-----------|
| Einzahlungen der operativen Gebarung | 3.735.780 |
| Auszahlungen der operativen Gebarung | 2.874.661 |
| Geldfluss aus der operativen Gebarung | 861.119 |
| Summe Einzahlungen investive Gebarung | 398.735 |
| Summe Auszahlungen investive Gebarung | 393.536 |
| Geldfluss aus der investiven Gebarung | 5.199 |
| Nettofinanzierungssaldo | 866.318 |
| Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -570.429 |
| Geldfluss aus VA wirksamer Gebarung | 295.889 |
| Investitionstätigkeiten (Projekte ab Seite 241) | |
| Volksschule Photovoltaikanlage | 33.828 |
| Kindergarten Photovoltaikanlage | 24.878 |
| Straßenbau – Beleuchtung | 97.897 |
| Güterwege | 73.050 |
| Tourismusprospekt | 8.406 |
| Bauhof Photovoltaikanlage | 24.453 |
| Freizeitzentrum Sanierung | 10.000 |
| WVA Leitungskataster | 6.615 |
| ABA Leitungskataster BA 11 | 103.558 |
| | 382.688 |
| Schuldenstand | |
| 31.12.2019 | 5.605.582 |
| 31.12.2020 | 5.039.688 |
| Rücklagen 31.12.2020 | 1.625.708 |

Straßenkehrung beginnt

Der Winter ist hoffentlich zu Ende und alle hoffen auf ein freundliches Frühjahr. Voraussichtlich ab 15. März 2021 wird die Fa. Mayer mit dem Kehren der Straßen beginnen.

Wenn es möglich ist, entfernen Sie Splitt aus für die Kehrmaschine unzugänglichen Ecken und stellen Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf ungereinigte Flächen.

Rotes Kreuz: Die Blutspende-Termine 2021

Das Rote Kreuz Langenlois, das sich für die Gemeinden Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Langenlois, Lengenfeld, Schönberg am Kamp sowie Straß im Straßertale engagiert, informiert jetzt über die Blutspende-Termine in der Wein- und Gartenstadt im Jahr 2021 und erinnert daran: „Blutspenden kann Leben retten!“

Aufgrund der besseren räumlichen Verhältnisse finden alle Termine angesichts der Corona-Pandemie nicht in der Be-

zirksstelle des Roten Kreuzes, sondern im **Veranstaltungssaal in der Gartenbauschule Langenlois, Am Rosenhügel (unterer Eingang)** statt.

Mittwoch, 14. April 2021, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch, 16. Juni 2021, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch, 11. August 2021,

15.30 bis 20 Uhr

Mittwoch, 13. Oktober 2021,

16 bis 20 Uhr

Mittwoch, 22. Dezember 2021,

16 bis 20 Uhr

2019/2020: Rückblick Rotes Kreuz Langenlois

Da die bereits zweimal anberaumte Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Langenlois zum Jahr 2019 aufgrund der Corona-Pandemie 2020 leider nicht stattfinden konnte, informierte die Bezirksstellenleitung jetzt die Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Leistungszahlen 2019 per Brief. Eine Bilanz, die sicher auch interessant ist für die Gemeinde Schönberg am Kamp, da das Rote Kreuz Langenlois auch für sie zuständig ist.

Hier eine Übersicht über das Vor-Corona-Jahr:

- 2019 transportierte der Rettungsdienst 9.228 Patienten – und legte dabei in 21.011 Einsatzstunden 332.709 Kilometer zurück.
- Bei der Bezirksstelle wurden 1.410 Blutkonserven gespendet.
- Im Bereich des Gesundheits- und sozialen Dienstes betreuten die 73 Kolle-

ginnen und Kollegen 6.614 Klienten in insgesamt 2.333 Einsatzstunden. Neu hier seit 2019: Das Angebot „Lesepartnerschaften“ in der Kleingruppenschule Langenlois.

- Seit der Gründung des Seniorentreffs im Juli 2019 wurden dort bei den monatlichen Treffen etwa 20 Senioren betreut.
- Gegen Jahresende wurde das Kriseninterventions-Team von zwei auf sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt. Zusätzlich werden zwei Kolleginnen im Frühjahr mit der Ausbildung begonnen.
- Unter der Leitung von Julia Gegner und Romana Rameder betreibt die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Langenlois eine Jugendgruppe.

2020: besonders herausfordernd

Das Jahr 2020 war aufgrund der Pandemie ein besonders herausforderndes Jahr. Aufgrund von Corona-Einschränkungen konnten manche Angebote und

Serviceleistungen nicht durchgeführt werden. Andere Aufgaben kamen aufgrund des Virus dazu und mussten be-wältigt werden.

Die Bezirksstelle Langenlois dankt allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern, die durch ihre finanziellen Zuwendungen die Arbeit des Roten Kreuzes unterstützt haben. Bezirksstellenleiter Hans Ebner: „Besonderer Dank gilt Walter Grohmann, der uns 2019 einen neuen Behelfskrankentransportwagen im Wert von 40.000 Euro gespendet hat. Eine weitere außergewöhnliche Spende in Höhe von 30.000 Euro durften wir 2020 von KR Franz Schwartz entgegennehmen.“

Mit einem besonderen Dank wendet sich Ebner an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle: für ihren unermüdlichen Einsatz für die Bevölkerung in den Jahren 2019 und 2020 – nach dem Rot-Kreuz Motto „Aus Liebe zum Menschen“.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/71128-8338
(werktags Mo.-Fr. 9-15 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Schönberg

Derzeit zwingt uns eine Pandemie, unser Leben mit sehr viel Abstand, besonderen Hygieneregeln und reduzierten Sozialkontakten zu meistern. Die berechnete Vorsicht, sich vor der Infektion zu schützen, lässt vor allem ältere, alleinlebende Menschen zusehends vereinsamen. Es fehlen die Kontakte mit Freunden, das Lächeln, Menschen die einander zuhören und sich herzlich umarmen. Eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe geht über den normalen Bringdienst – wie er im ersten Lockdown für die Versorgung mit Nahrungsmitteln gefährdeter Bewohner der Katastralgemeinde bereits erfolgreich praktiziert wurde – hinaus.

Mit dem erworbenen Wissen der Seniorenuni Krems soll eine ehrenamtlich tätige Nachbarschaftsorganisation in der Dorfgemeinschaft gebildet werden. Deren Erfahrungsschatz bietet die Basis für eine entsprechende Begleitung. Eine Begleitung, die nicht nur das leibliche Wohl, sondern auch die seelische Gesundheit stärken soll. Unser Immunsystem funktioniert wesentlich besser, wenn wir Menschen uns angenommen und in einer Gemeinschaft geborgen fühlen.

Sowohl Hilfe suchende Personen wie auch jene, die ihre Unterstützung gerne zur Verfügung stellen, können sich entsprechend anmelden.

Gemäß dem Fragebogen werden u.a. Bring- und Fahrdienst, Maßnahmen gegen Einsamkeit (tratschen, kochen, wandern; Telefon-, Opa- und Oma-Dienste), Notfalldienst (bei Erkrankung, zur Wäscheversorgung, Tier- und Gartenbetreuung), Organisation von interessanten Vorträgen (gelebte Nachbarschaftshilfe (z.B. an Hand der Marktgemeinde Pölla), Caritas (Demenz, Pflege und mobiler Hospizdienst), Unterstützung bei der Digitalisierung (Handy, Tablet, Einstellung von Fernsteuerungen) angeboten. Mit den nachbarlichen Kontakten soll altes Wissen erhalten bleiben und alte Traditionen weiter gepflegt werden. Aber auch Themen wie die Umweltverschmutzung und Lebensmittelverschwendung sollen zur Sprache kommen.



Es haben sich bereits einige Personen dankenswerterweise bereit erklärt, jeweils zu bestimmten Themen einen Beitrag leisten zu wollen. Dazu gehören: Christine Weiss, Friedrich Karner, Elisabeth Kuchelbacher, Andrea Steiner, Helene Colle, Brigitte und Helmut Diewald, Anna Aichinger, Peter Brenner, Christian Pacher, Heinz Futterknecht, Mathilde Maier, Monika und Yoram Ben-Sadan, Marie Strohmeier, Manuela Pfeiffer-Zellhofer, Vanessa Primmer, Florian Brunner und Susanne Miklas.

Ihre Unterstützung, Ihre Hilfe ermöglicht es unseren geschätzten älteren Mitgliedern unserer Gemeinschaft vor Ort zu bleiben. Die Weisheit der alten Menschen, ihr reicher Erfahrungsschatz ist das Geschenk für unsere Unterstützung – und vergessen wir nicht, auch wir werden einmal die Stelle der „Alten“ einnehmen. Mit der ehrenamtlichen – gut organisierten – Mithilfe in der Nachbarschaftsgruppe kann Wissen, Können und Bereitschaft gezielt eingesetzt werden.

Wir leben in einer besonderen Zeit und diese fordert Entschlossenheit und Verantwortung, uns selbst und unseren Mitmenschen gegenüber. Nehmen wir die Chance wahr, kümmern wir uns um unsere Nächsten und tragen die Nachbarschaftshilfe in alle Ecken der Katastralgemeinde Schönberg.

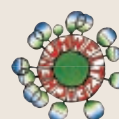
Bitte laden Sie den Fragebogen von der Website der Gemeinde Schönberg herunter bzw. finden Sie diesen zur freien Entnahme im Eingangsbereich zur Gemeinde aufliegend. Den ausgefüllten Fragebogen werfen Sie in den Gemeindebriefkasten ein.

https://www.schoenberg.gv.at/no_cache/marktgemeinde/buergerservice/aktuelles.html

Ich bedanke mich für Ihr reges Interesse und stehe für Fragen gerne zu Verfügung: Ing. Erich Schwanzelberger, Tel. 0650/2745488.

Impressum „Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Shiner, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druck-erzeugnisse“.

GV Krems: Bilanz 2020

Menge übersteigt erstmals 40.000 Tonnen

Rund 750 Kilo Abfall fielen 2020 pro Einwohner im Bezirk Krems an, eine Steigerung um 50 Kilo pro Person oder fast 7 Prozentpunkte mehr zum Vorjahr. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde die unglaubliche 40.000-Tonnen-Marke erstmals überschritten. Stieg die Menge an Abfall in den letzten Jahren kontinuierlich um ein paar Prozentpunkte, so ist die aktuelle Steigerungshöhe mit 2.700 Tonnen beachtlich hoch.

Restmüll und Sperrmüll – Anstieg im Haushalt

Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. Waren die Mengen in den Vorjahren auf konstant stabilem Niveau, so kam es 2020 erstmals seit Langem zu einer massiven Steigerung von 3,3 Prozent bei Restmüll und satten 11 Prozent bei Sperrmüll. Gesamt mehr als 430.000 Tonnen. „Der enorme Anstieg an Rest- und Sperrmüll verursacht die größten Kosten im Budget. Hier ist aus unternehmerischer Sicht Vorsicht geboten“, sieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des Gemeindeverband Krems, besorgniserregend die Entwicklung. „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Homeschooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!“, so Wildpert weiter.

WSZ sehr gut angenommen

Mülltrennung erfolgt in den 17 bestens etablierten Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Über sie entsorgten die Bürgerinnen und Bürger 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls. Die Anzahl der Besuche in den WSZ pendeln sich seit einigen Jahren bei rund 200.000 pro Jahr ein. Der Gemeindeverband Krems investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Ausbau der Infrastruktur der Sammelzentren, damit Mülltrennung im Bezirk Krems weiterhin einfach und bequem bleibt. So wird – nach der Neu-

eröffnung des WSZ OST in Walkersdorf im vorigen Jahr – im Spätsommer 2021 in Langenlois ein komplett neues Wertstoffsammelzentrum eröffnet.

Grünschnitt und Holz explodieren

Die gesteigerte Abfallmenge begründet sich durch moderate Steigerungen bei vielen Abfallarten und durch massive Steigerung einiger Ausreißer: Das Ranking in den WSZ führt der Grünschnitt (Strauch- und Grasschnitt) mit einem Zuwachs von mehr als 12 Prozent an. Stetig im Wachsen sind auch Holzabfälle, die über das WSZ ihrer Entsorgung zugeführt werden. Wirkung zeigt auch die kürzlich eingeführte Sammlung von Lithiumbatterien. Mit 1.200 Kilo an gesammelten Batterien (ein Plus von fast 150 Prozent gegenüber 2019) können diese Problemstoffe der richtigen Entsorgung zugeführt werden.

Hohe Frequenz bei den Sammelinseln

Das Altglas bei Sammelinseln stieg um beinahe 10 Prozent, die Menge an Dosen sogar um rund 17 Prozent. „Mögliche Gründe dafür sind coronabedingte Schließungen der Gastronomie und somit das häufigere Kochen und Essen zu Hause“, so Abfallberater Günter Weixelbaum.

Trennen zahlt sich aus – keine Gebührenerhöhung 2021

2.700 Tonnen mehr Abfälle verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Gemeindeverband Krems. Es ist aber dennoch gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau zu halten. „Es freut mich sehr, dass wir es geschafft haben, die Gebühren gleich zu belassen und damit das Budget jedes Haushalts

im Bezirk in so schwierigen Zeiten einer Pandemie zu schonen“, so Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer.

2021 – keine Müllgebühren-Erhöhung

Trotz Corona herrscht ungebrochener Zustrom zu den Wertstoffsammelzentren.

Die gute Nachricht vorweg: Im Bezirk Krems werden die Müllgebühren nicht erhöht. Pandemie, Wirtschaftskrise, niedriger Ölpreis – für die Abfallverwertung sind denkbar ungünstige Zeiten. Die Covid-Maßnahmen bringen mit sich, dass wir alle zu Hause sind, der Konsum zu Hause steigt und damit auch der Abfall. Einkaufstempel und Lokale haben geschlossen, die Lieferdienste boomen und damit auch die Paketdienste und die Verpackungswirtschaft.

Zu Hause wird geputzt und aufgeräumt und dann der Müll ins Sammelzentrum gebracht. Gleichzeitig ist der Erlös für Altstoffe im Keller. Ölpreis und Wirtschaftskrise tragen dazu bei.

„Mehr Abfall und geringere Verwertungsmöglichkeiten sind keine guten Zutaten für eine Budgeterstellung. Dazu kommen noch Investitionen in die Infrastruktur. Ein ziemlicher Brocken, den wir da zum Wegarbeiten haben. Dennoch hat die Verbandsversammlung des GV Krems dem Voranschlag für 2021 einstimmig zugestimmt und die Gebühren nicht erhöht!“, berichtet GV GF Wildpert. „2019 war spannend, 2020 war schon scharf. 2021 hoffen wir auf eine Besserung. Stabilität in der Budgetplanung ist uns enorm wichtig. Daher bleiben die Gebühren auch für 2021 unangetastet. Wir versuchen ausgabenseitig einzusparen und greifen auf die eisernen Reserven zu. So sollte 2021 auch noch zu bewältigen sein.“

Abfallstatistik Schönberg 2018-2020 – Abholung beim Haus + Sammelinseln

| | 2018 | 2019 | 2020 | kg/Einwohner |
|------------------------------|---------|---------|---------|--------------|
| Restmüll | 207.610 | 217.050 | 232.730 | 124,0 |
| Biomüll | 155.420 | 148.010 | 151.050 | 80,5 |
| Altpapier | 137.460 | 148.990 | 123.900 | 66,0 |
| Gelber Sack/Tonne | 14.980 | 14.877 | 15.550 | 8,3 |
| Altglas (Weiß- und Buntglas) | 66.490 | 72.500 | 77.740 | 41,4 |
| Metallverpackungen („Dosen“) | 7.184 | 7.303 | 8.597 | 4,6 |

Volksschule Schönberg

Digitale Tafeln in der Volksschule Schönberg – die Zukunft ist JETZT

Digitale Schule ist die harmonische Kombination von moderner, digitaler Infrastruktur und inspirierender, zukunftsweisender Pädagogik – dieses Zitat von Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann kennt man in Schönberg nicht nur, sondern wird und wurde auch bereits umgesetzt. Seit Mitte Februar ist jede der vier Klassen der Volksschule mit einer digitalen Tafel ausgestattet. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, Medienkompetenz als ein wesentliches Bildungsziel noch besser im zeitgemäßen Unterricht den Kindern zu vermitteln.

Die digitalen Tafeln von Promethean verfügen über alle Funktionen eines Computers mit Touchscreen. Mit einem interaktiven Stift oder dem Finger kann an der Tafel geschrieben werden und mit einem Doppelklick eröffnet sich die Welt des World Wide Web. Unterricht wird dadurch lebendig und lebensnah, da viele Unterrichtssituationen spontan durch eine Suche im Internet unterstützt werden können. Ein bewusstes und reflektiertes Recherchieren im Internet wird den Kindern dadurch nähergebracht. Auf intuitive, spielerische und automa-



Über die Anschaffung der neuen Tafeln freuen sich (v.l.n.r.) der Bildungsgemeinderat Alois Naber, MA, die Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Sabine Maar sowie Schulleiterin Dipl.-Päd. VOL Judith Jell mit Bürgermeister Ing. Michael Strommer und das gesamte Lehrer-Team – und natürlich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schönberg.

tische Weise erlernen die Kinder durch die Arbeit mit dem ActivPanel die Bedienung eines Computers und dessen Betriebssystems. Diese große Auswahl an multifunktionaler Unterrichtssoftware ermöglicht den Schönberger Kindern bereits im Grundschulalter einen

Zugang zu neuen interaktiven Medien. Besonders beliebt bei den SchülerInnen ist das vielfältige Angebot an Learning-Apps und die interaktiven Übungen, aber auch das Lehrer-Team genießt die innovativste Art des Unterrichts in vollen Zügen.
Sabine Maar



1. Klasse: Schulnachricht

Etwas verspätet, aber umso stolzer konnten die Kinder der 1. Klasse ihre erste Schulnachricht entgegennehmen.

Angelika Macher

1. und 2. Klasse: Busschule – Busfahren will gelernt sein

Die 1. und 2. Klasse nahmen am Mittwoch, 14. Oktober 2020 an dem Projekt Busschule von der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit teil. Die Kinder lernten in diesem Workshop sowohl in Theorie als auch in Praxis folgende wichtige Bereiche kennen:

- Verhalten am Hin- und Rückweg
- Verhalten an der Haltestelle
- Verhalten beim Ein- und Aussteigen
- Verhalten im Bus (mit Bremsproben)
- Gefahrenquelle „Queren“ vor oder hinter dem Bus (Bewusstmachen „Toter Winkel“ und eingeschränkte Sichtverhältnisse)

Anschauliche Demonstrationen mit der Dummy-Puppe „Mäxchen“ beim Ein-



schwenken des Busses an der Haltestelle und beim Bremsen des Busses sorgten für so manches Aha-Erlebnis bei den Kindern.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse hatten einen sehr lehrreichen Vormittag, der ihnen noch dazu viel Spaß bereitet hat! *Anna Winkler*

2. Klasse: Welttierschutztag – Buddy zu Besuch

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober brachte die Klassenlehrerin ihren Hund Buddy mit in die

Schule. Buddy zeigte den Kindern einige Tricks vor: Sitz und Platz, Pfote geben, Männchen machen, über ein Hindernis

hüpfen und vor allem das Verstecken und Suchen von Leckerlies machte allen großen Spaß.

Zur Vorbereitung auf diesen Tag wurde vorher schon im Sachunterricht der richtige Umgang mit Hunden besprochen. Die Kinder sind bereits richtige Hundeprofis, sie wissen über die Pflege und Erziehung sowie die Körpersprache eines Hundes bestens Bescheid.

Bevor sich unser tierischer Besuch verabschiedete, durften sich noch alle gemeinsam im Schulgarten austoben. Die Schulkinder und auch unser neuer Hundefreund freuten sich sehr darüber.

Anna Winkler



2. Klasse: Rund um den Apfel

An apple a day keeps the doctor away – so lautet ein englisches Sprichwort und irgendwie steckt da ziemlich viel Gutes drin. Gemeinsam gingen die Kinder der 2. Klasse auf Entdeckungsreise im Land der Sinne.

Verschiedene Äpfel wurden längs und quer aufgeschnitten und die Bestandteile wurden genau betrachtet, benannt und über ihre Funktion gesprochen. Die Kinder malten ab, forschten wo die Kerne genau sitzen, wie die kleinen Kammern aussehen und natürlich auch, wie der Apfel schmeckt.

Alle Sinne wurden gefordert:

schmecken: das Fruchtfleisch gibt dem Apfel die Süße oder auch die Säure;

fühlen: die harte, glatte Schale, die harten Kammern und die harten Kerne. Das Fruchtfleisch ist etwas weicher;

hören: manchmal quietscht die Schale an den Zähnen und es kracht, wenn man hineinbeißt;

sehen: die Äpfel haben unterschiedliche Farben, manche sind grün, manche rot, andere wiederum sind rot/gelb oder auch rot/grün. Es kommt auf die Sorte an;

riechen: und wie riecht ein Apfel? Für jedes Kind ein bisschen anders, denn jede Nase ist anders.

Zum Abschluss der „Apfelwoche“ kochten die Kinder gemeinsam ein Apfelkompott. Sie waren mit Begeisterung bei der

Arbeit und ließen es sich anschließend gut schmecken. *Anna Winkler*



4. Klasse: Landschaften voller Lebenskünstler



Die 4. Klasse der Naturparkvolksschule beteiligte sich am österreichweiten Aktionstag der Naturparkschulen. Die Kinder wurden auf die besonderen Überlebensstrategien der Schmetterlinge und ihre damit verbundene Empfindlichkeit aufmerksam gemacht. Profis sind die Kinder beim Erklären der „Metamorphose“ des Schmetterlings.

Judith Jell

1./2./3./4. Klasse: Faschingsdienstag

Fasching ohne Kostüme und Faschingskräpfen? Das kann kein echter Fasching sein, zumindest nicht in der Volksschule Schönberg. Soweit kam es bei uns nicht, denn die Klassenlehrerinnen haben sich, coronabedingt zwar etwas abgespeckt, aber dafür echt

nährliche Alternativen ausgedacht. Wer Lust und Laune hatte, durfte auch dieses Jahr verkleidet in die Schule kommen, Masken tragen wir ja sowieso momentan jeden Tag.

Von hübschen Prinzessinnen und Elfen bis hin zu Ninjas und Superhelden war

alles bei uns anzutreffen. Jede Klasse blieb dabei unter sich und spielte lustige Faschingsspiele, die sich mit den Sicherheitsvorkehrungen vereinbaren ließen. Mit jeder Menge Spaß haben wir das Beste aus der Situation gemacht!

Anna-Maria Winkler



Herzlichen Dank
an den Elternverein
für die Kräpfenspende!



Sternsingeraktion 2021 – heuer mal anders!



Wegen der Hygienesrichtlinien bezüglich Corona konnte heuer das Sternsingen nicht in gewohnter Weise stattfinden. Kinder aus Schönbergneustift, Schönberg und Mollands haben Zeichnungen angefertigt und haben daraus einen Sternsingerbrief gestaltet, der in Schönberg, Mollands,

Schönbergneustift und Stiefen von den Sternsingerkindern ausgetragen wurde. Auch in Freischling halfen Kinder und gingen verkleidet durch den Ort. Außerdem wurde eine virtuelle Videobotschaft an viele versendet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!



Schönberg



Schönbergneustift



Freischling



Mollands

Überraschung zum Nikolausfest!



Weite Strecken mussten der Nikolaus und der Krampus heuer in Schönberg und Schönbergneustift zurücklegen.

Mit instrumentaler Begleitung konnten die Kinder in Schönbergneustift den Nikolaus begrüßen. Dabei kam es sogar zu einer besonderen Begegnung. Nikolaus traf Nikolaus. In besonderen Jahren gibt es also auch besondere Momente.

Corona – eine Zwischenbilanz aus Abfallsicht

Abfallentsorgung zu Hause

Viele verbringen seit mehr als einem Jahr mehr Zeit zu Hause. Homeoffice, Homeschooling und die geschlossene Gastronomie sind Gründe für vermehrte Kochen zu Hause. Dadurch werden auch mehr Lebensmittel gekauft, die leider nicht immer zur Gänze verbraucht werden. Auch Take Away ist eine gern genutzte Möglichkeit zur Unterstützung des Heurigen oder Restaurants in der Nähe. Damit verbunden steigt die Abfallmenge zu Hause. Richtiges Mülltrennen ist daher ein wichtiger Schritt, die Abfallmengen im Griff zu haben



Wendelin Stiglitz vom Roten Kreuz Langenlois nutzt die kostenlose Entsorgungsmöglichkeit des Teststraßen-Abfalls durch den GV Krens.

und die eigenen Mülltonnen vor dem Übergehen zu bewahren.

Abfallentsorgung im WSZ

Anders als im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 sind die Wertstoffsammelzentren (WSZ) im regulären Betrieb. Allerdings müssen hier besondere Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. „Wir setzen strenge Maßnahmen im WSZ und hoffen dadurch weiterhin in Betrieb zu bleiben! Entscheidend dafür ist aber die Akzeptanz und die Mitarbeit der Bevölkerung. Unser Betrieb hängt von der Disziplin der Bevölkerung ab!“ appelliert Geschäftsführer Gerhard Wildpert an die Anlieferer. Die 17 Wertstoffsammelzentren des GV Krens stehen daher trotz Pandemie zu ihren regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Auch hier gilt es einige Adaptionen zu berücksichtigen:

- Zutritt nur mit FFP-2-Maske
- 2-Meter-Abstand ist einzuhalten
- Müll zu Hause vor der Anlieferung vorsortieren und dann selbst nach den

Anweisungen des Personals in die entsprechenden Mulden und Container einwerfen

- Erforderliche Unterschriften bei kostenpflichtigen Abladungen werden durch das Vermerken des KFZ-Kennzeichens ersetzt

Abfallentsorgung in den Teststraßen

Die vier Teststraßen im Bezirk Krens Land bieten 32 Stunden pro Woche die Möglichkeit zum Testen und erfreuen sich großem Zuspruch. Jeder hat es selbst beim Testen schon gemerkt, dass dabei auch eine große Menge Abfall entsteht: Einmal-Handschuhe, Schutzkleidung für das medizinische Personal, Desinfektionsmittel und nicht zuletzt der Test selbst. Der anfallende Müll bei Antigen-Tests soll auf Empfehlung des Landes gesondert gesammelt und thermisch entsorgt werden. Der Gemeindeverband Krens unterstützt daher die Gemeinden und das Rote Kreuz bei der Entsorgung der Teststraßenabfälle. „Wir stellen die Infrastruktur, organisieren den Transport und die ordnungsgemäße Entsorgung der Testabfälle und übernehmen dafür natürlich auch die Kosten aus den vier Teststraßen in Langenlois, Gföhl, Mautern und Weißenkirchen! In Zeiten wie diesen sollte jeder Bereich seinen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten. Das ist unserer!“ erörtert GV-Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer die Maßnahme.

Foto: GV Krens






Ziegenwanderung – Bock auf Tour

Schon mal Teil einer Ziegenherde gewesen?
Nein? Na dann wird's aber höchste Zeit!

Lass dich ein auf eine einzigartige Wanderung mit Tieren, die deine kindliche Lebensfreude wecken, dich zur Ruhe kommen lassen, dir eine Auszeit vom Alltag gönnen und dich mitnehmen auf eine Reise voller Spaß und Staunen!

Die Wanderung beginnt und endet direkt bei mir am Burlhof. Nach einer kurzen Einführung geht es hinaus in die Natur – die Ziegen sind sehr soziale Tiere und begleiten uns von sich aus OHNE Leine. Werde Teil der Herde, spüre den Zusammenhalt und erlebe die Rangordnung!

Buchen kannst Du unter www.burlhof.com
oder unter der Telefonnummer 0664/2381230

Christine Huber
Weinstraße 17
3562 Mollands





Seniorenbund Schönberg

**Liebe Mitglieder des
NÖ Seniorenbundes und alle,
die es noch werden wollen!**

Die Corona-Pandemie hat nicht nur vieles, sondern alles durcheinandergebracht. Keine Ausflüge, kein gemütliches Beisammensein, keine Heurigenbesuche. Das Treffen mit Bekannten und Freunden ist nur bedingt möglich. Die sozialen Kontakte fast auf null. Wie soll das weitergehen?

Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Wöchentlich kommen Zuschriften diverser Veranstalter für Theaterfahrten und Ausflüge. Die Hoffnung, das eine oder andere durchführen zu können ist schwierig.

Geplant ist am Donnerstag, den 20. Mai die Frühlingsgala mit den 3 Tenören im „Haus der Musik“ in Grafenwörth zu besuchen. Weitere Ausflüge oder Fahrten zu Veranstaltungen möchte ich aus heutiger Sicht nicht planen. Man weiß

nicht, wie sich die Zukunft in derart schwierigen Zeiten entwickelt.
Ich wünsche euch alles Gute und bleibt

gesund, in der Hoffnung uns bald wieder gemeinsam treffen zu können.

Obmann Gottfried Kluger

bauen ist vertrauen
LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort (m/w):

Hochbaupartien

Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader

Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe – Überbezahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/82 27**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43 (0) 2985/82 27 | www.lechner-bau.at

Betreuungsagentur Häusliche 24 Stunden Betreuung Elena

Hauptstraße 22
3562 Stiefern am Kamp
Tel. 0664/4735773
Tel. 0677/62199367
Mail: elenapacher@a1.net
Homepage: elenapacher.com

Jetzt neu:
Aloe Vera-Produkte
auf Bestellung oder
<https://Pacher.be-forever.at>



Gerhard Huber

Altneustifter Weg 1
3562 Stiefern am Kamp
T: 0681 813 05 475
M: GH.SERVICE@GMX.AT

bauen ist vertrauen
LECHNER

**Die Baufirma Ihres
Vertrauens seit 1860**

Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung

3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

Der Verschönerungsverein Stiefern sagt Danke!

Die im Herbst 2020 an den Ortseinfahrten der B 34 in Stiefern montierten und vom Verschönerungsverein organisierten und finanzierten Geschwindigkeitsanzeigen haben sich inzwischen bestens bewährt. Die Raiffeisenbank Langenlois mit der Bankstelle Schönberg am Kamp hat sich nun bereit erklärt, den Verschönerungsverein bei der Finanzierung der Anlagen

finanziell zu unterstützen. Dazu gab es nun im Februar 2021 einen Fototermin, bei dem Bankstellenleiter Gerald Strohofer (rechts im Bild) an Vereinsobmann Gerhard Huber einen Scheck in der Höhe von € 500,00 überreichte. Zusätzlich spendete die Raiffeisenbank auch noch zwei Warntafeln „Achtung Kinder“, die an den Anlagenmasten als Warnhinweis für die Autofahrer montiert wurden.



Corona: Was tun, wenn die monatlichen Zahlungen drücken?

Nachdem der Gesetzgeber die Möglichkeit, Kredite in der Coronazeit zu stunden, nicht über den 31. Januar 2021 hinaus verlängert hat, gilt jetzt für die Kreditnehmer grundsätzlich: Ab Februar 2021 müssen die vertraglich vereinbarten Zins- beziehungsweise Tilgungszahlungen wieder zu den entsprechenden Stichtagen bezahlt werden.

Corona-Engpass: Sprechen wir drüber!

Vom laufenden Monat Februar an ist der Kredit samt Zinsen also wieder wie vereinbart zurück zu bezahlen – ungeachtet möglicherweise weiterhin bestehender finanzieller Belastungen verursacht durch die Corona-Pandemie. Das kann durchaus zu einem großen Problem werden – etwa, wenn das Einkommen aufgrund der

Pandemie zurückgegangen ist. Kurzarbeit kann bei Arbeitern und Angestellten ein Grund dafür sein, bei Selbständigen die Schließung des Unternehmens oder ausbleibende Aufträge oder Zahlungen.

Direktor Adi Feichtinger von der Raiffeisenbank Langenlois unterstreicht für diese Situation: „Auch nach dem Auslaufen des gesetzlichen Moratoriums für die Kreditrückzahlungen unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden selbstverständlich im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Möglichkeiten. Wenn es einen Engpass gibt, kommen Sie zu Ihrem Betreuer in die Bank und lassen Sie uns einfach darüber sprechen. Wir werden alles rechtlich Mögliche daransetzen, um gemeinsam eine passende Lösung zu finden!“



Direktor Adi Feichtinger von der Raiffeisenbank Langenlois

Kunden, die zu ihren Kredit-Tilgungen oder zu anderen Finanzthemen Fragen an die Raiffeisenbank Langenlois haben, sollten rasch einen Termin mit ihrer Bankberaterin oder ihrem Bankberater machen.

**SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN**

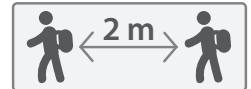


Raiffeisenbank
Langenlois



Nimm Teil an einer fachlich begleiteten Wanderung zu einem Trockenrasen-Juwel im Naturpark Kamptal-Schönberg!

Schütz dich und die anderen!



am 20. März 2021

Treffpunkt: 14:30h beim Bahnhof Schönberg

Anmeldung bitte an: info@alteschmiede-schoenberg.at

Mein
Beitrag für
die Natur

Nachdem der schon weitgehend zugewachsene Hirnwickl – der letzte Rest einer einstmals ausgedehnten Hutweidelandschaft oberhalb von Schönberg – im Herbst mit zwei Pflegeeinsätzen geöffnet wurde, möchten wir uns ansehen, wie sich das auf die Frühlingsblütenwelt ausgewirkt hat. Rechtzeitig zur **Kuhschellenblüte** wandern wir vom Bahnhof über den Naturerlebnispfad auf den Hirnwickl und von dort über die ebenfalls entbuschten Weingartenterrassen der Schütt zurück. Mit etwas Glück finden wir neben den ersten Frühlingsblumen auch die eine oder andere Charakterart der Trockenlandschaft wie Heidelerche, Zippammer oder Märzenschnecke.

Empfohlene Ausrüstung: gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Trinkflasche und eventuell Fernglas, falls vorhanden.

Die Aktion erfolgt im Rahmen der Initiative „Naturlandschätze: Beratungs- und Bildungsangebote für Gemeinden im NÖ Schutzgebietsnetzwerk“ im Auftrag des Landes NÖ, in Kooperation mit: Gemeinde Schönberg/K., Naturpark Kamptal-Schönberg & Forschungsverein LANIUS.

Kontakt: Maria Pinter, 0664/428 81 13 & Reinhard Kraus, Lanilus: 0680/238 33 64



Schönberg
am Kamp



NATURPARK KAMPTAL-SCHÖNBERG

Aktion Frühjahrsputz

Wir halten Schönberg sauber!

Samstag, 27. März 2021

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Spielplatz Schönberg

Auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden wir alle Straßen, Wege, Grünflächen, das Kampufer und Böschungen des Ortes und der näheren Umgebung von achtlos Weggeworfenem, wie Dosen, Kunststoff- und Glasflaschen, Plastikverpackungen, unverrottbaren Papiertaschentüchern, Reifen mit Felgen etc. befreien.

Der Gemeindeverband Langenlois stellt dazu freundlicher Weise Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke kostenlos zur Verfügung. Mitzubringen wären Schaufel, Besen, Rechen, Motorsensen etc.

Auf tatkräftige Mithilfe freut sich für den Naturpark Kamptal-Schönberg Obm. Helmut Diewald e.h.

Sie wollen mithelfen?

**Dann melden Sie sich bitte mit Ihren Kontaktdaten
(Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) an:
info@alteschmiede-schoenberg.at**

Diese Aktion ist Teil der landesweiten Initiative der Niederösterreichischen Abfallverbände und des Landes NÖ.



NATURPARK KAMPTAL-SCHÖNBERG AUFRUF

Seltene Tier- und Pflanzenarten – Wo finden wir diese im Naturpark Kamptal-Schönberg?

Teilen Sie uns mit, wo Sie seltene oder bedrohte Tier- und Pflanzenarten in unserem Naturpark bzw. bei Ihnen in der Nähe entdeckt haben! Gemeinsam wollen wir Informationen über deren Lebensräume und deren Schutzstatus sammeln, die Sachlage mit Ihnen gemeinsam eruieren und wenn nötig, Maßnahmen daraus ableiten und setzen.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen an:
info@alteschmiede-schoenberg.at oder
info@naturpark-kamptal.at

Der Weg des europäischen Kreislaufwirtschaftspakets (KWP 3)

Ziele und Fristen für mehr Recycling und weniger Deponierung im KWP



LEADER Kamptal: Zündende Ideen gesucht 700.000 Euro Förderung zu vergeben

WIR MACHEN AUS IDEEN PROJEKTE

LEADER:

Kostenlose Projektberatung & Förderung

Projektkosten: ab 5.000 Euro bis max. 250.000 Euro

Förderhöhen: zwischen 40% und 80%

Projektdauer: zwischen 6 Monaten und 3 Jahren

Einreichfrist: ab sofort bis Ende 2022

Wer kann um Förderung ansuchen?

Gemeinden, Vereine, Unternehmen, Kooperations-, Privatpersonen, Genossenschaften, etc. – bevorzugt Organisationen, die noch kein Projekt eingereicht und in den Genuss von LEADER-Förderungen gekommen sind.

Worauf ist bei der Projektauswahl zu achten?

- Große Wirkung für die Region
- Neues, Innovatives entsteht
- Kooperation, Branchenmix, Beteiligung
- Passt in die Regionsstrategie

Wie unterstützen wir Sie?

- Konkretisierung Ihrer Idee
- Präsentation vor dem LEADER-Gremium

- Einreichung bei der zuständigen Landesstelle
 - Projektumsetzung und Abrechnung
- Mehr unter:** <https://www.leader-kamptal.at/von-der-idee-zum-projekt/>

FÖRDERBEREICHE & PROJEKTBEISPIELE

Wirtschaftsstandort & Nahversorgung stärken

- Belebung von Ortskernen u. Leerstand, Standortmarketing
- Vermarktungsgemeinschaften & Gründerinitiativen
- Neue Nahversorgungslösungen, wie Selbstbedienungsläden

Tourismus & Freizeiterleben ausbauen

- Planung u. Umsetzung von Motorik- und Bewegungsparks
- Ausbau digitaler Erlebniswelten
- Positionierung einer Gemeinde / Region inkl. Vermarktung

Biodiversität und Naturschutz fördern, Naturdenkmäler erhalten

- Obst- und Gemüseraritäten stärken
- Ausbau der biologischen Schädlingsbekämpfung

- Bewusstseinsbildung für Naturschutz und Artenvielfalt

Kultur & Brauchtum pflegen

- Alte Handwerkstechniken lebendig halten
- Digitalisierung historischen Wissens, wie z.B. DVD Geschichte Ruine Dobra
- Gestalten von Kellergassen-Wohlfühlplätzen

Kreislaufwirtschaft erschließen & Alternative Mobilitätslösungen

- Mobilitätskonzepte & Bewusstseinsbildung
- Recycling statt Wegwerfen
- Energiecamp für Erwachsene & Jugendliche

Barrieren abbauen

- Nachbarschaftshilfe neu gedacht
- Europa in der Region: Länder der EU vorstellen
- Tiergestützte, sonderpädagogische Ferienbetreuung

Jugend fördern

- Junge Frauen braucht die Region
- Diplomarbeitsbörse
- Jugendliche entdecken Wirtschaft

Wenn es um Ihre Projektidee geht: LEADER Kamptal – wir beraten und begleiten!

- kostenlose Projektberatung und Projektbegleitung
- wirksame Förderungen

Verein LEADER-Region Kamptal | Danja Mlinaritsch | Mobil: 0664/3915751 | office@leader-kamptal.at | www.leader-kamptal.at

LECHNER
bauen ist vertrauen

LEHRLINGE GESUCHT!

WIR VERSTÄRKEN UNSER LEHRLINGSTEAM!

www.lechner-bau.at

SCHNUPPERLEHRE - BEWERBUNGSINFOS
Chatte mit unseren Lehrlingen: 0664/21 55 369
oder sende deine Bewerbung an lehrlinge@lechner-bau.at

Logos: ABAU, LEADER, LEADER-KAMPTAL, LEADER-REGION, LEADER-PROJEKT, LEADER-PROJEKT, LEADER-PROJEKT, LEADER-PROJEKT, LEADER-PROJEKT, LEADER-PROJEKT

UNSER ZIEL:

Erschaffen WIR gemeinsam ein Feuerwerk
an regionalen Projekten!

Wirtschaft & Nahversorgung stärken

Kultur & Brauchtum pflegen

Jugend fördern

Barrieren abbauen

Tourismus & Freizeit erleben

Biodiversität & Naturschutz

Kreislaufwirtschaft & Mobilität

LEADER

WIR sind bereit! SIE auch?
Informieren Sie uns unter 0664 / 391 57 51

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20





Aktuelles

Öffnungszeiten

Die Vinothek der Alten Schmiede ist seit 13. Februar 2021 wieder **jeden Samstag und Sonntag, jeweils von 13 bis 18 Uhr, für den Weinverkauf** geöffnet. Verkostungen sind aufgrund der aktuellen Situation derzeit leider nicht möglich. Mit der in Aussicht gestellten

Öffnung der Gastronomie nach Ostern wird auch die Alte Schmiede wieder täglich (Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr & Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 bis 18 Uhr) mit Verkostungsmöglichkeit geöffnet sein. Aktuelle Informationen und Änderungen der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website

unter www.alteschmiede-schoenberg.at Weine können bis dahin weiterhin auch wochentags vorbestellt und abgeholt werden. Bestellungen nehmen wir gerne telefonisch unter 0664/88268338 (MO-DO von 8-16 Uhr und FR von 8-13 Uhr) oder per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at entgegen.



Veranstaltungs-Vorschau

MUSIK.LITERATUR. WEIN – EVENTS

-10% FRÜHLINGSAKTION in der VINOTHEK der ALTEN SCHMIEDE

Frühlingshafte Preise in der Alten Schmiede! Von 27. März bis 4. April 2021 erhalten Sie **10% Ermäßigung auf alle** Weine in unserer Vinothek. Die Aktion gilt auch für Online-Bestellungen.



Do 20. Mai 2021, 19.30 Uhr:

Lesung mit Musik:

Maria Seisenbacher „kalben“

Maria Seisenbacher liest aus ihrem Gedichtband „kalben“ – Musik von 3 Knaben schwarz.

Der Gedichtband „kalben“ setzt sich sprachlich in Verbindung zur Vor-Welt der „Saligen“, mystischen Frauenfiguren aus den Alpen. Volkskundlich als eine verdrängte weibliche Urherrschaft vermutet, lebten ihre Spuren in Form von Geschichten im kollektiven Gedächtnis weiter. Das Wort „kalben“ wiederum bedeutet das nahezu senkrechte Abbrechen von Eismassen eines Gletschers. In den

Sagen sind die Gletscher die Heimat und die Waffen der „Saligen“. Auf dem Nährboden widerspenstiger Weiblichkeit im karg-rauen Alpenambiente entwickelt Maria Seisenbacher ihre kristallin funkelnde poetische Sprache. In Verbindung mit der Formation „3 knaben schwarz“ entstehen ausgehend von der Rezitation der Gedichte improvisierte Klanggebilde von flüchtiger Schönheit.

Eintritt frei!

In Kooperation mit der Literaturedition Niederösterreich

www.literaturedition-noe.at/

LITERATUREDITION NIEDERÖSTERREICH KULTUR NIEDERÖSTERREICH



Maria Seisenbacher

Foto: Mäte Bach

AUSSTELLUNGEN

17. April bis 31. Mai 2021
Ausstellung David Anderle
„IMPERIAL CITY“

David Anderle präsentiert seine Serie mit Schwarz-Weiß-Fotografien über das Regierungsviertel St. Pölten.

Eröffnung: Fr, 16. April 2021, 19 Uhr
 Ausstellungsdauer bis 31. Mai 2021

Das Regierungsviertel St. Pölten wurde 1997 eröffnet und ist seither Arbeitsplatz, Ausflugsort, inspirierend moderner oder auch kalt und abweisend wirkender Ort. Die Fotoserie IMPERIAL CITY nähert sich dem Thema anders eine klassische Architektur-Studie. Sie beschäftigt sich mit den Emotionen, die dieser spezielle Ort auslöst und gießt sie in Bilder – ein individueller Eindruck des Fotografen. Die Gebäude werden aus ihren drei Dimensionen auf zwei Dimensionen reduziert und wirken flächig, plastisch, imposant, bedrohlich oder ästhetisch. Teilweise werden Menschen in dieser Kulisse gezeigt, bleiben aber stets Statisten, die Formen wirken für sich. Als Stilmittel dient körniger Schwarzweiß-Film, die analoge Technik trägt zur Bildaussage bei.

David Anderle ist Absolvent der Prager Fotoschule Österreich und betreibt ein Fotostudio für künstlerische und angewandte Fotografie in Vitis, NÖ.
www.davidanderle.at



Anmeldungen (mit Angabe des Namens, der E-Mail-Adresse und der Telefonnummer) zur Vernissage bitte bis spätestens 14. April 2021 unter der Tel. 0664/88268338 oder per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at



5. Juni bis 12. September 2021
Gemeinschaftsausstellung „Unser Material, von Kopf bis Fuß“

Eröffnung: Fr, 4. Juni 2021, 19 Uhr
 kuratiert von Nina Dick.
 Ausstellungsdauer: bis 12. September 2021.

Die Ausstellung geht der Frage der menschlichen Körperlichkeit nach. Unser Körper ist unser Material und unser Werkzeug zugleich. Wir sind Akteure ein Menschenleben lang. Dabei werden Themen angeschnitten wie der Körper als Ausdruck psychischer Zustände, die Zeichensprache der Anatomie, der Körper als Form, der Mensch als Teil in gesellschaftlichen Gefügen. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler Nina Springer, Barbara Sturm, Prinzgau/podgorschek, Lea Titz, Milla Böhm, Nina Dick und andere bedienen sich dabei unterschiedlicher Medien wie Zeichnung, Fotografie, Video/Animation, Skulptur, um unser Material in Szene zu setzen.

Aussicht Veranstaltungen 2021

Da die Situation rund um COVID-19 weiterhin eine Planung von Veranstaltungen herausfordernd macht, kann es jederzeit zu Änderungen in der Eventplanung kommen.

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungs-
 Programm finden Sie online auf
www.alteschmiede-schoenberg.at
 Sie finden uns auch auf
 facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter
 Tel. 0664/88268338
info@alteschmiede-schoenberg.at
 Programm- und Terminänderungen
 vorbehalten.



Josef Kollndorfer

Herr Josef Kollndorfer aus Schönberg-neustift ist am 26. Jänner 2021 im 91. Lebensjahr verstorben. Josef Kollndorfer war von 1979 bis 1990 als Gemeindefacharbeiter bei der Marktgemeinde Schönberg beschäftigt. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir gratulieren

unserem geschäftsführenden Gemeinderat und Finanzreferenten Dir. Mag. (FH) **Günter Zaiser** MBA zur erfolgreichen Absolvierung des Master-Studienganges im Bereich Banking & Management mit ausgezeichnetem Erfolg.



Foto: privat

Wir gratulieren Sabrina Schön und unserem Ortsvorsteher aus Altenhof Josef Bruckner jun. sehr herzlich zur **Geburt** ihrer Tochter **Sandra**.



Foto: Foto- & Filmschmiede by Katharina

Wir gratulieren Familie Jeanine und Florian Leopold aus Schönberg sehr herzlich zur **Geburt** ihrer Tochter **Emilie**.



Foto: Foto- & Filmschmiede by Katharina

Wir gratulieren Familie Elke und Gemeinderat Gernot Schumdermayer aus Schönberg sehr herzlich zur **Geburt** ihrer Tochter **Miriam**.



Foto: privat

Wir gratulieren Frau **Berta Staritzbüchler** aus Mollands zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Friederike Groll** aus Mollands zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Anton Pfaller** aus Freischling zum **80. Geburtstag**.

Foto: Müller-Reiswein



Wir gratulieren Frau **Leopoldine Dienstl** aus Stiefern zum **90. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Jeanne Colle** aus Schönberg zum **100. Geburtstag**.



Wir gratulieren dem Ehepaar **Valerie und Oskar Hager** aus Mollands zur **Goldenen Hochzeit**.



Wir gratulieren dem Ehepaar **Auguste und Karl Bitzinger** aus Freischling nachträglich zur **Eisernen Hochzeit**.

Foto: Müller-Reiswein

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im April

Herrn **Marian Wieczorek** aus Stiefern
 Herrn Mag. **Andreas Merkle** aus Plank
 Herrn **Gerhard Zöchling** aus Stiefern

im Mai

Frau **Rosa Labner** aus Schönberg
 Herrn **Hermann Buchmüller** aus Raan
 Frau Dr. **Cornelia Cabuk** aus Raan
 Herrn **Johannes Moser** aus Thürneustift

im Juni

Frau **Brigitte Tengler** aus Plank
 Herrn **Erdinc Cabuk** aus Raan
 Frau **Renate König** aus Schönberg
 Frau Dr. **Michaela Steiner**
 aus Schönbergneustift

Zum 70. Geburtstag

im April

Frau **Erna Leopold** aus Mollands

im Mai

Frau **Hildegard Böhm** aus Stiefern
 Herrn **Franz Hawel** aus Stiefern
 Frau **Elisabeth Röglsperger** aus Plank

im Juni

Frau **Leopoldine Murth** aus Thürneustift
 Frau **Elisabeth Eisenbock** aus Schönberg

Zum 80. Geburtstag

im April

Herrn **Günter Neumann** aus Plank
 Frau **Irmgard Schachinger** aus Stiefern

im Mai

Frau **Ingrid Zimmert** aus Thürneustift
 Frau **Gertraude Redtenbacher**
 aus Schönberg
 Herrn **Erich Istvan** aus Thürneustift

Im Juni

Herrn **Raimund Traunfellner**
 aus Schönberg



Zur Goldenen Hochzeit

im Mai

dem Ehepaar
Mihoko und Prof. **Peter Klitsch**
 aus Stiefern

dem Ehepaar
Christine und **Leopold Ibser**
 aus Schönbergneustift

Heurigentermine u. Veranstaltungen

| APRIL | | |
|---|---|--|
| 1.-30.4. | Weinstube Aichinger | MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr |
| 1.-30.4. | Weinbisserei Hager | DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag |
| 7.-30.4. | Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“ | MO-DO ab 17 Uhr, FR, SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag |
| 8.-30.4. | Laberi's Heuriger – Gerhard Labner | DO-SO ab 16 Uhr |
| 12.-29.4. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 22.-30.4. | Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |
| 30.4. | Heuriger Fam. Perteneder | MO-FR ab 16 Uhr SA, SO, FT ganztägig |
| 16. April, 19 Uhr AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „IMPERIAL CITY“ David Anderle, Alte Schmiede Schönberg, Dauer: bis 30. Mai | | |
| 23. April, 19 Uhr ALLERHAND – WEINVERKOSTUNG MIT BUFFET | | |
| MAI | | |
| 1.-29.5. | Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“ | MO-DO ab 17 Uhr, FR, SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag |
| 1.-31.5. | Weinstube Aichinger | MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr |
| 1.-31.5. | Weinbisserei Hager | DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag |
| 1.-24.5. | Heuriger Fam. Perteneder | MO-FR ab 16 Uhr SA, SO, FT ganztägig |
| 1.-2.5. | Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |
| 1.-2.5. | Laberi's Heuriger – Gerhard Labner | DO-SO ab 16 Uhr |
| 13.-31.5. | Weingut Heuriger Franz Leopold | FR-SO & FT ab 16 Uhr |
| ab Mitte/ Ende Mai | Das Bachmann – Strandheuriger Plank | täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter) |
| 27.-31.5. | Heuriger Robert Breit | MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr |
| 28.-31.5. | Heuriger Fam. Diewald | MO-FR ab 17 Uhr SA, SO, FT ab 15 Uhr |
| 13.5., 19:30 Uhr • Alte Schmiede Schönberg LESUNG MIT MUSIK: MARIA SEISENBACHER MIT „KALBEN“ | | |

| JUNI | | |
|---|---|--|
| 1.-30.6. | Weinstube Aichinger | MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr |
| 1.-30.6. | Das Bachmann – Strandheuriger Plank | täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter) |
| 1.-30.6. | Weinbisserei Hager | DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag |
| 1.-6.6. | Heuriger Fam. Diewald | MO-FR ab 17 Uhr SA, SO, FT ab 15 Uhr |
| 1.-13.6. | Heuriger Robert Breit | MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr |
| 1.-13.6. | Weingut Heuriger Franz Leopold | FR-SO & FT ab 16 Uhr |
| 3.-13.6. | Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |
| 20.-30.6. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 11.–13. Juni, FR & SA ab 16 Uhr, SO ab 11 Uhr HOFFEST IM WINZERHOF RIEDLMAYER SCHÖNBERG | | |
| 18. Juni, 19 Uhr SONNENWENDFEIER STIEFERN Kampbad, Verschönerungsverein Stiefern | | |
| 19. Juni SONNENWENDFEIER SCHÖNBERG | | |
| 29. Juni SONNENWENDFEIER MOLLANDS | | |
| JULI | | |
| 1.-31.7. | Das Bachmann – Strandheuriger Plank | täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter) |
| 1.-31.7. | Weinbau Heuriger Groll „Zum Schrägen Vogel“ | MO-SA ab 15 Uhr; SO Ruhetag |
| 1.-31.7. | Weinbisserei Hager | DO & FR ab 16 Uhr, SA, SO (abend geschl.), FT ab 12 Uhr; MO-MI Ruhetag |
| 1.-11.7. | Heuriger Fam. Deibler | täglich ab 16 Uhr |
| 2.-11.7. | Heuriger Fam. Diewald | MO-FR ab 17 Uhr SA, SO, FT ab 15 Uhr |
| 30.-31.7. | Weinstube Aichinger | MO & DI ab 16 Uhr, FR-SO ab 11Uhr |
| 12.-31.7. | Heuriger Robert Breit | MO-DO ab 17 Uhr FR-SO ab 16:30 Uhr |
| 15.-31.7. | Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth | täglich ab 16 Uhr |

Adressen:

Weinstube Aichinger
Schönberg, Kellergasse
Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
Plank am Kamp, Kamptalstraße 3
Tel. 0680/401 62 78
E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Robert Breit
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/344 45 80
E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Diewald
Altenhof, Altenhof 11
Tel. 0664/223 94 80
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
Plätze: innen 70, außen 120

Heuriger Fam. Deibler
Stiefern, Irlblingweg 2
Tel. 0664/456 18 20
E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
Plätze: innen 90, außen 90

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
Mollands, Auf der Leiten 1
Tel. 0664/240 00 22
E-Mail: office@schraeger-vogel.at
www.schraeger-vogel.at
Plätze: innen 80, außen 100

Heurigen Fam. Hinterleitner
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/352 29 92
Plätze: innen 120, außen 120

Weingut Heuriger Leopold Franz Heuriger in der Kellergasse
Schönberg, Gartenzeile 3
Tel. 02733/82 86 oder 0664/275 84 90
E-Mail: weingut.leopold@aon.at
Plätze: innen 50, außen 70

Weinbisserei Hager
Mollands, Altweg 5
Tel. 02733/780 80
E-Mail: genuss@weinweinbisserei.at
www.weinbisserei.at
Plätze: innen 70, außen 80 – Reservierung erbeten!

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
Schönbergneustift, Schönbergneustift 56
Tel. 0664/210 47 43
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
Facebook: Schmankerl/WeinFamilie-Jungwirth
Plätze: innen 80, außen 60

Laberi's Heuriger – Gerhard Labner
Plank am Kamp, Kamptalstraße 74
Tel. 0664/183 25 50 oder 0664/750 38 209
E-Mail: trafik.labner@aon.at
Facebook: laberisheuriger
Plätze: innen 140, außen 120

Heuriger Fam. Perteneder
Stiefern, Altneustifterweg 1
Tel. 0680/232 65 99
E-Mail: perteneder-huber@aon.at
www.members.aon.at/perteneder-huber
Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet

INFORMATIONEN ZU DEN HEURIGENTERMINEN UND VERANSTALTUNGEN 2021

Änderungen vorbehalten! Die anhaltende Situation rund um die Corona-Pandemie erschwert die Planung der Termine. Daher werden viele Events vor allem online und in den Aushangtafeln der Ortschaften bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Alle aktuellen Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf den folgenden Websites: www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at